

Beschlussauszug

**Sitzung des Dorf- und Touristikausschusses der Gemeinde Steinberg vom
03.06.2024**

TOP 7. Beratung und ggfs. Beschlussempfehlung zur Erstellung eines Konzeptes zur Nutzung der „Alten Schule“

Es werden Vorschläge zur Belegung der „Alten Schule“ gemacht (Anlage 2). Dabei werden Winter- und Sommerhalbjahr je getrennt voneinander betrachtet. Das Programm sollte zunächst ohne bauliche Änderung auskommen. Auf lange Sicht könnte das gesamte Erdgeschoss zu Dorfgemeinschaftsräumen umgestaltet werden, um auch einen größeren Saal anbieten zu können. In der 1. Etage könnten zudem 2 Wohnungen entstehen, deren Vermietung an eine Hausmeister:innen-Stelle gebunden sein soll.

Es soll eine „Interessengemeinschaft Alte Schule“ gegründet werden, die die Umsetzung von Ideen weiterverfolgt und die Werbung übernimmt.

Anlage 1 2024_06_03_AnI zu TOP 7 Niederschrift Dorf u Tour Aussch Stb

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 09.08.2024

Alte Schule Norgaardholz
Vorschläge zur Belegung des Gebäudes
(Zunächst ohne größere bauliche Veränderungen)

1. Sommerhalbjahr (unter Berücksichtigung der Touristen)

- Gottesdienst am 2. Pfingsttag
- Sonnwendfest - mit Markt einheimischer Produkte
Brotbacken im Steinofen. Musik und Lesungen,
Kaffee & Kuchen + Grillen
- Plattdeutscher Abend mit Geschichten und Gesang
- Kindernachmittage mit einheimischen- und Ferienkindern
(Steine bemalen, Seemannsknoten, Schiffebasteln usw.)
- Flohmarkt - in-und outdoor
- Pizzabacken, Singen und Geschichten am Steinofen
- Dorf kino und Gespräch
- Veranstaltungen für Hundebesitzer/Innen
(z.B. Homöopathie bei Tieren)

2. Winterhalbjahr

- Adventsmarkt
- Gottesdienste am 2. Weihnachtstag und 2. Ostertag
- Punsch, Singen und Geschichten
- Spielenachmittage
- Polit-Talk mit Gästen
- Kurse der VHS und des Ortskulturrings:
Handwerkliches, Literatur, Sprachen, Musik u.a.
- Erste Hilfe-Kurse
- Dorf kino
- PEKIP-Kurse für Mütter mit Babies
- YOGA-Kurs

Für das Jahresprogramm müsste sich ein **Interessenverein Alte Schule** gründen, auch für Werbung, Belegung, Aufsicht, Reinigung usw.

Auch die **Hausmeister-Frage** wäre zu klären

Auf lange Sicht sollte das **ganze Erdgeschoss** als **Dorfgemeinschaftshaus** zur Verfügung stehen, was **bauliche Veränderungen** zur Folge hätte: z.B.

2 Wohnungen im Dachgeschoss, ein großer Saal, auch für Tanzveranstaltungen u.a.